



## 2 Jahre – ein wenig weiser 😊 und um viele Erfahrungen reicher

Seit zwei Jahren nun bin ich Kolumnistin beim i-Magazin und ich erinnere mich noch, als sei es gestern gewesen – die erste Kolumne befasste sich mit »dem vernetzten Haus«. Zwei Jahre später nun, ein wenig weiser und um viele praktische Erfahrungen reicher, hat es doch sehr interessante Entwicklungen im Bereich der Gebäudeautomation gegeben. Österreichs Innovative sind hier federführend, vielfach prämiert und über die Landesgrenzen hinaus ganz vorne mit dabei.

### Turbo 1: Energieeffizienzgesetz

Mit 1. Jänner 2015 trat das neue Energieeffizienzgesetz in Kraft. Dies verpflichtet die Energielieferanten zur Einhaltung von Energieeinsparungsmaßnahmen in Höhe von jährlich 0,6% des Energieabsatzes des vorangegangenen Jahres an den Endkunden

### Turbo 2: powervolle IP-basierende Netze – 10 Gigabit Ethernet

Als Basis für zukunftsweisende und investitionssichere Gebäudeinstallationen ist mittlerweile state-of-the-Art geworden. Implementiert werden Gebäudeautomation – Systemlösungen für das Erfassen, Speichern und Darstellen von Energieverbräuchen und Betriebszuständen.

### Turbo 3: Investitionen in Neubauten, Umbauten und bauliche Energieeffizienzmaßnahmen

Mehr denn je sind die Betriebskosten im Fokus und Life-Cycle-Betrachtungen beziehen neben dem Planen und Errichten auch den energieeffizienten Betrieb mit ein.

- Notwendigkeit, Energiedaten und Betriebszustände zu erfassen, zu speichern und übersichtlich darzustellen.
- Automatisierte Datenerfassung im Feld: über standardisierte Schnittstellen können z. B. kommunikative M-Bus-, Modbus- und So-

Zähler gleichzeitig aufgeschaltet werden. Ausgestattet mit einem leistungsstarken Speicher werden Daten über lange Perioden (Monate oder Jahre) gespeichert. Daten stehen im lesbaren Format (CSV) wahlweise als E-Mail-Anhang oder über Fernzugriff (Remote) zur Verfügung.

### Gebäudeautomation

- In dem Bewusstsein, dass Energiedaten und Betriebszustände sensible und schützenswerte Daten sind, behandelt zum Beispiel das vielfach prämierte österreichische Unternehmen Loytec (Quelle: Presseaussendung vom 10.06.2014) das Thema Sicherheit bei der IP-Kommunikation mit Priorität. Eine integrierte Zertifikatsverwaltung, verschlüsselte Kommunikation, eine integrierte Firewall und wahlweise die gleichzeitige Kommunikation in getrennten IP-Netzwerken (V-LAN) überzeugen auch IT-Administratoren.
- eine Managementsoftware in Server/Client Architektur: Der zentrale Server (SQL) erhält Daten über eine direkte IP-Verbindung oder als E-Mail-Anhänge, die automatisiert empfangen und gespeichert werden. Clients greifen lokal oder über IP-Verbindungen auf den Server zu, visualisieren die Daten über grafische Oberflächen oder generieren aussagekräftige Berichte. Ein umfangreiches Alarmmanagement biete dem Nutzer oder Betreiber entsprechende System- und Ausfallsicherheit.
- Gewerke übergreifendes Gebäudemanagementsystem („YEAH!!!“)

Ihre »Gewerke-übergreifend« begeisterte  
Rudolfine Zachbauer-Zick

**techART e.U.**  
Hetzendorfer Straße 103/2/19, 1120 Wien  
Tel.: 0664-413 4771  
E-Mail: rzz@techart.co.at  
techart.co.at

**DIE ENTSCHEIDUNG FÜR  
DEN INGROUND FÄLLT  
NICHT SCHWER:**

## Kleines Kraftpaket

Die Proled Inground-Serie ist für den Decken- u. Bodeneinbau konzipiert und bietet zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten für die Architekturbeleuchtung. Die neuen Einbaustrahler bieten nicht nur hochwertige elegante Ausleuchtung für den Innen- und Außenbereich, sondern helfen beim schnellen Zurechtfinden in der enormen Produktvielfalt. Dadurch kann man sich speziell auf die Auswahl der individuell einsetzbaren Decken- und Bodeneinbaustrahler konzentrieren.



WEITERE INFORMATIONEN AUF:

[proled.com](http://proled.com)  
[i-magazin.at](http://i-magazin.at)